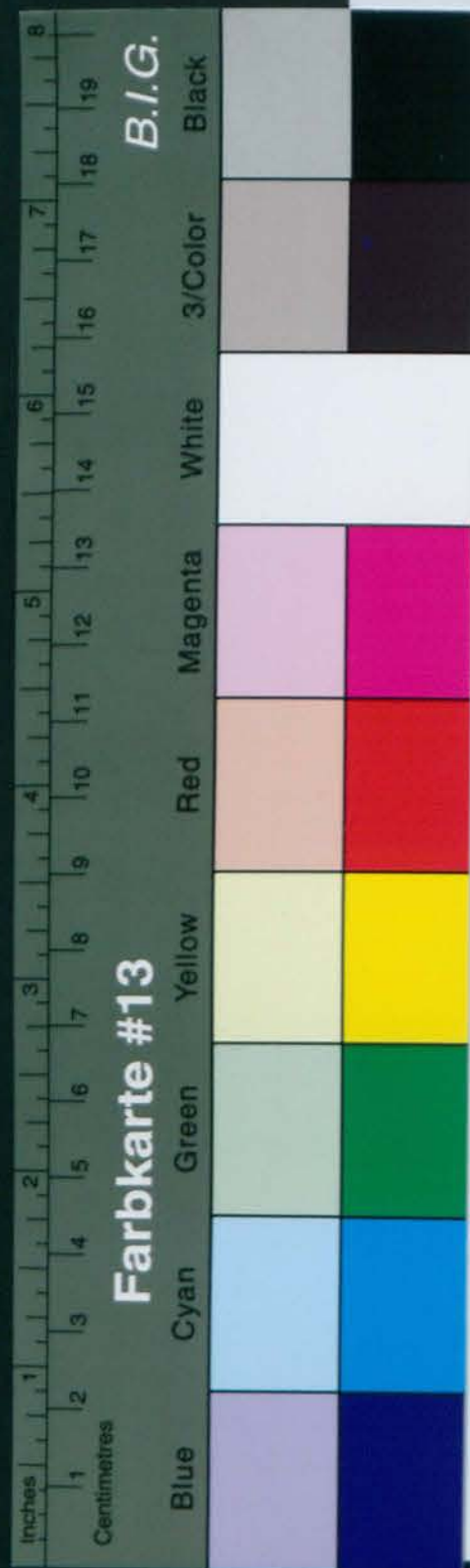




Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

213



Eigenschaft der Person: die die

Kreisarchiv Stormarn B2



Zusätzliche eidesstattliche Erklärung zu ums. Fragen.

- 1.) Ich - und mein Ehegatte - waren seit Mitglied der NSDAP.
bezw. seit Mitglied folgender Gliederung
- 2.) Ich - bzw. mein Ehegatte - haben im K.Z. bzw. in der pol. Haft keine
Beihilfe zur Verfolgung anderer Häftlinge geleistet.
- 3.) Ich stehe in Arbeit seit Januar 1944 bei m. Handelsamt des Kreises Stormarn
bezw. erhalte Unterstützung seit in Höhe von
Grund der Arbeitslosigkeit
Bis März 45 erhielt 355,40 RM. Familien-Unterhalt.

M. G. Eilken
(Unterschrift)

Der Landrat des Kreises Stormarn
Amtliche Fürsorgestelle
für ehem. politische K.Z.-Häftlinge
- 4/404 -

Bad Oldesloe, den 27.3. 1946

Herrn / Frau Eilken

in Bad Oldesloe

Auf Ihren Antrag vom 23.3.46 erhalten Sie umseitigen Fragebogen
mit der Bitte um Ausfüllung - auch der obigen Erklärung -, Beifügung
von Unterlagen, Angabe von Zeugen unter Gegenzeichnung einer der
folgenden Personen:

- I. Von einem britischen Militärregierungs-Offizier, der einer Kreis-
abteilung angehört.
- oder II. Von einer Polizeibehörde
- oder III. Von einem Geistlichen, Justizbeamten, Rechtsanwalt, Notar
oder von einem anderen Beamten in verantwortlicher Stellung.

Dem Antrag wollen Sie ferner beifügen:

1. 1 Strafregistrauszug Ihrer Ortschaftspolizeibehörde. unvollständig

27.3.46.
für neu b.b.d.
Heinrich
Engelhardt

Der Landrat Im Auftrage:
Reinhold
Landrat des Kreises Stormarn
für ehem. politische K.Z.-Häftlinge -

Formular Nr. 53

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Eilken Rufname: Freih
(bei Frauen auch Geburtsname) (led., verh., verw., gesch.)
Geburtsort: Bad Oldesloe, Salinenstr. 27
Geburtsort: Störmann Kreis Segeberg
Beruf und Beschäftigung: Handwerk (Telephon) bis 1933 beim Telegraphenbauamt Stb.
Art des Personalausweises und dessen Nummer:
Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: 2, Alter 18 + 20 Jahre + Frau

Grund der Gefangensetzung: illegale Schriften und Geldspenden gegeben.

In Haft in 2. Fz. Hamburg vom 2.2.37 bis Ende Feb. 37
Korbf. 16.4.37 März 39
W. Hansen März 39 1. August 39

Name der Person, die Sie angezeigt hat: W. Hansen

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat:

Verurteilt durch:

am: 11. Mai 1937

Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer:

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise?

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? Zuerst ein Teil von der
Wohlfahrt und durch Vermitteln, dann durch Arbeit der Frau und durch Ver-
mitteln.

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:

Kann leider keine Angaben machen, da mein Mann verrätet ist, die letzte Verurteilung
August 1937. (1944)

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin.
Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz
der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme
des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum 22. März 1946

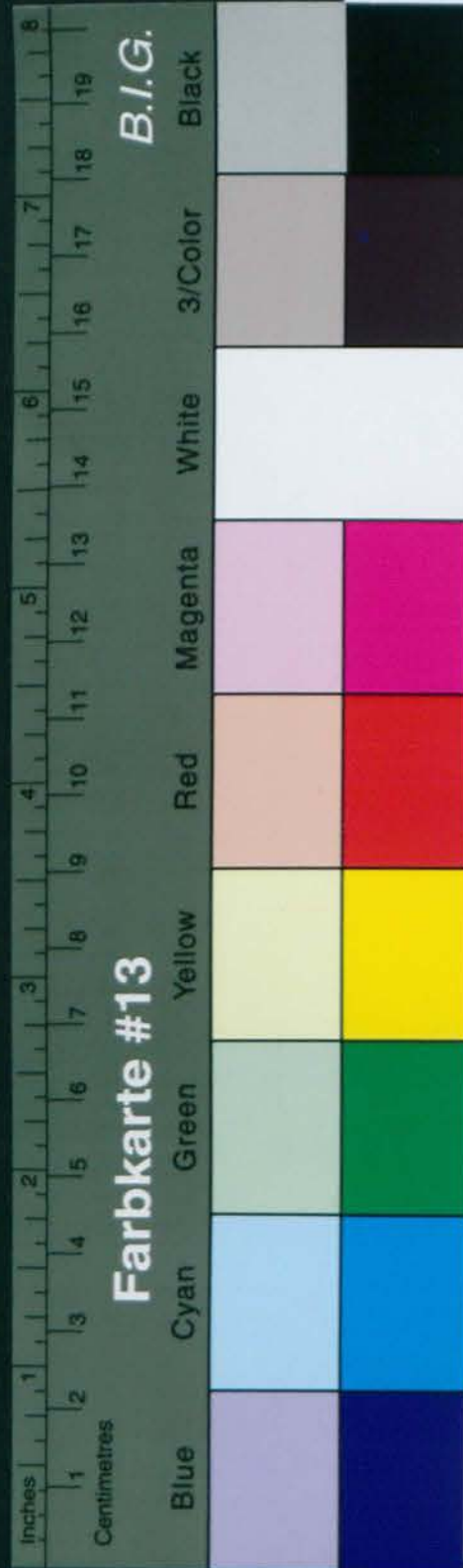
Unterschrift Matthae Eilken geb. Vogt

Datum

Gegenunterschrift

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht
Komitee ehemaliger politischer Gefangener
des Kreises Stormarn
Bargteheide



Kreisarchiv Stormarn B2

